

Die Jagd nach Eleganz

MODE ■ Bei Freunden des gepflegten Landlebens hat sich eine Mode durchgesetzt, die nicht nur elegant, sondern gleichzeitig leger ist.

Von Georges du Roy



Die T.E.D. Couture Herrenjacke passt auch Großwildjägern..



Eleganter Charme für die Dame.

Designer arbeiteten Hand in Hand mit Berufsjägern – eine wohl einmalige Kooperation in der Textilwelt. Das Ergebnis ist eine funktionale und zugleich stilsichere Kleidung, die sich mit ihren unterschiedlichen Kollektionen sowohl im ländlichen Alltag beweist als auch beim großen gesellschaftlichen Auftritt. „T.E.D. verbindet Tradition mit Innovation, mischt Klassik mit frechen Details auf“, beschreibt Designer Miro Craemer. T.E.D. Couture ist der jüngste Spross des Gutes Grambow bei Schwerin in Mecklenburg. Das große Anwesen mit Land- und Forstwirtschaft bietet mehr als Kühe, Pferde, Felder und Wälder. In seinen Ferienapartments finden gestresste Großstädter aus dem nahen Hamburg oder Berlin Ruhe.

Vor allem aber befindet sich auf Gut Grambow Deutschlands bekannteste Jagdschule. Ob Hochadel oder Topmanager, ob Jugendliche oder Berufsjäger – die trotz sehr hoher gesetzlicher Anforderungen bemerkenswert niedrige

Durchfallquote hat Grambow große Erfolge beschert. Zudem sei das Alumni-Netzwerk der ehemaligen Schüler oft effektiver als viele Online-Business-Netzwerke, sagt Martin Lösch, Herr auf Grambow und Gründer des Modelabels T.E.D. Couture.

Doch gerade die Verschiedenartigkeit der Mitglieder dieses Netzwerks und ihr unterschiedlicher Anspruch an Kleidung hat einen Kreativprozess in Gang gesetzt. Die Berufsjäger, die durch Dornenbüsche laufen, benötigen robuste Kleidung. Die Jagdschüler und -schülerinnen – bis zu 30 Prozent der Absolventen sind weiblich – brauchen warme und funktionale Kleidung für die ersten Schritte in der Natur. Die Feriengäste, die auch einmal Geschäftsbesuch empfangen, möchten elegant und dennoch ländlich gekleidet sein.

Doch wer nun Gummistiefel und Regenjacke für kernige Naturburschen erwartet, liegt falsch. Die 32-teilige Kollektion umfasst zu mehr als der Hälfte Damenmode. Diese war auch



Die arabisch inspirierte Linie „Spices of Marrakesh“ eignet sich auf für deutsche Gefilde.

einer der Mittelpunkte der Standparty von immobilien**manager** auf der Expo Real. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich an den von Models vorgestellten Modellen, und zwei Gäste gewannen bei der Verlosung ein Outfit im Wert von je 1.500 Euro.

Die Linie „Spices of Marrakesh“ umfasst eine Frühjahr/Sommer- und eine Herbst/Winter-Kollektion. Beide kennzeichnet ein edles Materialkonzept – Leinen und gebürstete Baumwolle im einen Fall, Kaschmir, Schurwolle und Ziegenleder im anderen.

Aber auch die funktionellen Modelle für die Jagd und den harten Einsatz in der Natur, wie Shooting Jackets aus

schottischem Estate-Tweed, Steppjacken oder die Loden-Serie „Viktoria“ für Damen, verarbeiten einerseits



Herzschuss: Treffer für die Lodenreihe „Viktoria“.

feinste Stoffe und zeigen Eleganz. Andererseits sorgen Futter- und Isoliermaterialien für Funktionalität.

Das erfolgreichste Modell des Labels ist die Herren-Tweed-Jacke. Miro Craemer erklärt deren Vorteile so:

„Teflon-Beschichtung, schottischer Estate Tweed und unzählige Funktionen machen die Jacke sowohl zum Anzug tragbar als auch bei der Jagd oder dem Waldspaziergang.“ Vielleicht die richtige Mischung, die derzeit auch auf dem Immobilienmarkt gefragt ist. Darum wird auf dem Deutschen Immobilienball die Kollektion im Rahmen einer Modenschau vorgestellt, und

das Team von T.E.D. und der Jagdschule Gut Grambow steht für Fragen bereit.